

Grundlagen der technischen Modezeichnung

Ein bisschen Background-Wissen	26
Dokument einrichten	27
Erstellen der Grundform (Rumpf/Body).....	28
Steppnähte	30
Modulare Bausteine erstellen	31
Arbeiten mit Modulen	32

Ein bisschen Background-Wissen

Der Begriff »Technische Zeichnung«

Designer und Techniker im Modebereich haben bestimmte Ideen und Vorschläge, wie ein Kleidungsstück auszusehen hat. Mit Illustrator als »Werkzeug« lassen sich diese Ideen und Vorschläge in Form von technischen Zeichnungen schnell und exakt visualisieren. Eine technische Zeichnung beinhaltet in der Regel keine Schnittmuster oder 3-D-Ansichten. Sie ist lediglich eine zweidimensionale Ansicht des Endprodukts mit allen visuellen Details, die für die Produktion benötigt werden.

Warum Handzeichnungen komplizierter sind

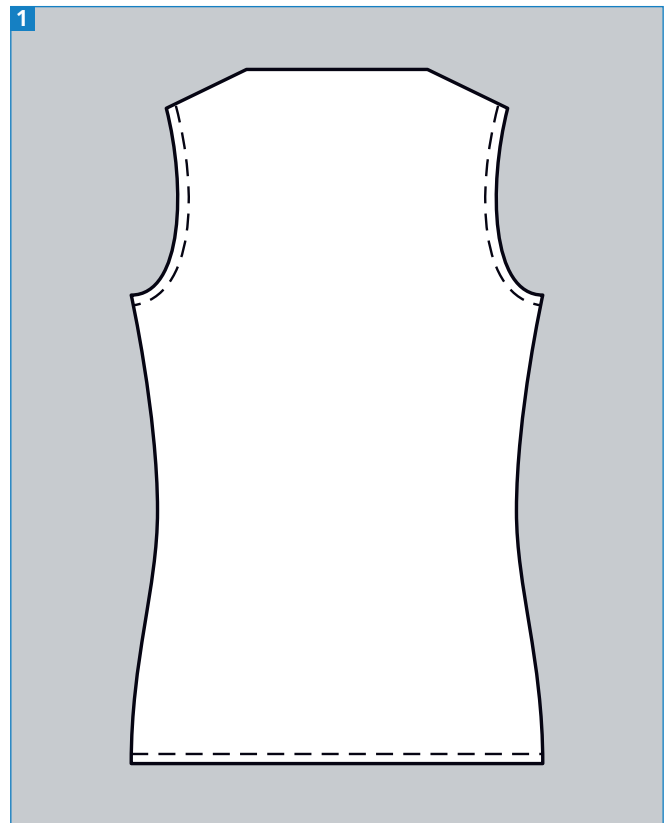
Selbst einem Verfechter von Papier und Bleistift fällt mit ein bisschen Übung das Erstellen der gewünschten Formen in Illustrator leicht. Die wirklichen Vorteile zeigen sich aber erst in der weiteren Bearbeitung der Illustrator-Zeichnungen. Einfaches Kopieren von kompletten Zeichnungen per Drag-&-Drop sowie simples Verschieben von einzelnen Linien zum Verbessern von Formen schafft ebenso Arbeitserleichterung wie das Ein- und Umfärben fertiger Skizzen. Werden beim Erstellen von technischen Zeichnungen bereits die in diesem Workshop gezeigten Kriterien eingehalten, erschaffen Sie sich mit jeder neuen Form einen Baustein für Ihren modularen Setzkasten. Eine solche »Bibliothek« spart auf Dauer nicht nur Arbeit und Zeit, sondern erlaubt auf kreative Weise die Modifikation und Kombination von bereits verwendeten Elementen zur Erschaffung neuer Ideen.

Potenzial einer einfachen Grundform

In diesem Workshop erlernen Sie die Grundlagen, die Sie für die Erstellung einer technischen Zeichnung im heutigen Modedesign-Bereich benötigen. Aus all den unterschiedlichen Produktgruppen mit ihren unzähligen verschiedenen Formen ist die Grundform eines Oberteils mit Abstand am vielseitigsten verwendbar.

Sie erhalten am Ende des Workshops somit »nur« die Grundform eines einfachen Designs **1**, die aber ein nahezu unerschöpfliches Potenzial beinhaltet. Durch teils einfache, teils umfangreichere Modifikationen kann damit von A wie »Anzug-Jacke« bis Z wie »zerknittertes Top« fast alles dargestellt werden.

TOP



Die Grundform – fertiges Modul einer technischen Zeichnung, auf deren Grundlage im Bekleidungsbereich fast alle Oberteile konstruiert werden können